

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt**

**20-13719**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sachstand zur möglichen Ölschiefer-Lagerstätte im Nordosten der Stadt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.06.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

01.07.2020

Status  
Ö

**Sachverhalt:**

Im Februar 2020 hat der Rat der Gemeinde Cremlingen eine Resolution gegen die am 27. November 2019 bekanntgewordene Planungsabsicht des Landes Niedersachsen zur Änderung des Landesraumordnungsprogramms (LROP) beschlossen. Der Rat fordert dabei den Verzicht auf die Festlegung der Ölschieferlagerstätten bei Hondelage und Schandelah sowohl als Vorrang- als auch als Vorbehaltsgebiet für die Rohstoffsicherung.

Auch Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger äußern sich besorgt, sollte der Ölschiefer in der Lagerstätte im Nordosten von Braunschweig, die bis nach Lehre und nach Cremlingen reicht, abgebaut und zu einem energetischen Material verarbeitet werden. Hierbei drohen eine Schadstoffbelastung von Wasser, Luft und Boden, die Zerstörung wertvoller Naturräume und landwirtschaftlicher Flächen sowie der Verlust an Lebensqualität für die Bevölkerung vor Ort.

Wir fragen daher die Verwaltung:

Wie ist der aktuelle Sachstand in dieser Angelegenheit?

Gez. Manfred Dobberphul

**Anlagen:** keine